

<p style="text-align: center;">Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Senioren am 13. Februar 2008 im Rathaus</p>

Beginn: 20.00 Uhr / Ende: 21.10 Uhr

Anwesend:

Maria Tenhaef (Vors.),
Sandra Löw, Leonhard Emig,
Ulrich Lohnes
Vors. der Gemeindevertretung Willy Hawelky
Bürgermeister Willi Kredel
Schriftführerin: Uschi Eidenmüller

Tagesordnung:

1. HH-Plan 2008
2. Sporthalle
3. Verschiedenes

Zu TOP 1. HH-Plan 2008

Da der Haushaltsplan in der H.u. F.-Sitzung am 12.02.2008 eingehend beraten und bei verschiedenen Positionen aktualisiert wurde, wird auf eine weitere Beratung verzichtet. In der Sitzung der Gemeindevertreter erhalten alle Mandatsträger einen komplett neuen Haushaltsplan.

Zu Top 2. Sporthalle

Frau Tenhaefs Vorschlag, in der Sporthalle, sowie in dem neuen Sporthallen-Anbau eine Hallenordnung auszuhängen wird angenommen. Die Verwaltung wird eine Hallenordnung erarbeiten.

Da es immer wieder vorkommt, dass Abends nach Übungsende vergessen wird, Türen zu schließen und das Licht zu löschen und kein Hausmeister gefunden wurde, wird das Angebot der Fa. TKS angenommen.

Ab nächster Woche werden Kontrollgänge ab 22:30 Uhr in der gesamten Sporthalle durchgeführt. Alle Vereine werden darüber schriftlich informiert.

Der Ausschuss stimmt dem Vorschlag zu, den Mietvertrag, der zwischen Gemeinde und dem jeweiligen Veranstalter in der Sporthalle geschlossen wird, um folgenden Zusatz zu erweitern: „Die lebensmittelrechtlichen Vorschriften sind einzuhalten“. Des weiteren sollen die Bestuhlungspläne Bestandteil des Mietvertrages werden.

Bürgermeister Willi Kredel teilt mit, dass der Sporthallen-Anbau inzwischen gut genutzt wird und jeder Tag belegt ist. Fußball- und Handballspiel sind in dem neuen Raum nicht gestattet.

ZU Top 3. Verschiedenens

Im Oktober 2007 wurde durch den Evang. Kindergarten eine Bedarfsermittlung über längere Öffnungszeiten durchgeführt. Daraus ergab sich, dass 2/3 der befragten Eltern mit dem bisherigen Angebot (07:30 – 14:30 Uhr) zufrieden sind. Nur 18 Eltern wünschen ein längeres Betreuungsangebot.

Eine längere Betreuung von 2 Stunden verursachen insgesamt Mehrkosten in Höhe von 26.000, die auch nur über eine Erhöhung der Elternbeiträge zu finanzieren sind.

Der Sozialausschuss schlägt vor, den Monatsbeitrag für die Ganztagsbetreuung um 30 € zu erhöhen.

.....
T e n h a e f, Vorsitzende

.....
Eidenmüller, Schriftführerin